

Gefahr einer Mobilfunkanlage in Magnetsried gebannt?

Um es vorweg zu nehmen, die grundsätzliche Möglichkeit eines Mobilfunkstandortes in Magnetsried hat sich durch die jüngste richterliche Entscheidung keinesfalls erledigt.

Das mittlerweile rechtskräftige Gerichtsurteil, welches die Anlage auf einem Strommasten in Ortsnähe verhindert, ist zwar als großer Erfolg zu werten, muss aber als besonderer Einzelfall mit sehr günstigen Begleitumständen gesehen werden.

Wie seinerzeit berichtet hatte der CVJM München, der in Magnetsried ein Gästehaus betreibt, im Mai 1999 ein Angebot der Firma Mannesmann über die Errichtung einer Mobilfunkanlage angenommen. Nach Protesten der Magnetsrieder Bevölkerung und einer Unterschriftenaktion versuchte der CVJM diesen Vorgang rückgängig zu machen. Für den Laien schwer verständlich ist dies jedoch nach geltendem Recht kaum möglich, da eine Unterschrift unter einen Vertrag -selbst bei zunächst fehlender Gegenzeichnung- im Normalfall ein unwiderliches Angebot darstellt.

Bei zahlreichen Treffen der betroffenen Bürger sowohl untereinander wie auch mit dem CVJM wurden die verschiedenen Möglichkeiten erörtert. Interessanterweise waren sich selbst die konsultierten Juristen völlig uneins über Vorgehensweise und deren jeweiligen Chancen. Als einer der Haupthindernisse für ein juristisches Vorgehen ergab sich aus der Ungewissheit über den Streitwert einer Klage, was auch die Risikobereitschaft des CVJM deutlich hemmte.

Den Durchbruch erreichte man bei Gesprächen mit H. Rechtsanwalt Meisterernst in München bzw. H. Rechtsanwalt Hacker in Seeshaupt, die übereinstimmend die Chance einer negativen Feststellungsklage bejahten. Der Begriff negative Feststellungsklage bedeutete im vorliegenden Zusammenhang die Klärung der Frage, ob tatsächlich ein rechtswirksamer Vertrag zustande gekommen war. Die Höhe des Streitwerts konnte eingegrenzt werden und unter diesen Voraussetzungen war auch der CVJM bereit alle Kosten und Risiken der Verhandlung vollständig zu tragen. H. Rechtsanwalt Meisterernst der seinerzeit der Gemeinde Seeshaupt bei der Ausgestaltung der Ortsatzung behilflich war wurde nach Wunsch der Magnetsrieder vom CVJM als Anwalt benannt. Würde der Richter jedoch die Klage überhaupt zulassen, d.h. gab es ein ausreichendes Rechtsschutzbedürfnis, denn die Mobilfunkanlage - d.h. das Corpus Delicti - war ja noch nicht gebaut?

Nach einigen Wochen sorgenvollen Wartens wurde schließlich die Klage zugelassen und als Gerichtstermin der 14.11.2000 vor dem Landgericht München bestimmt. Der vorsitzende Richter schloss sich der Argumentation des CVJM an, dass die Zeit zwischen Unterschriftsleistung des CVJM und Gegenzeichnung durch Mannesmann die unter normalen Umständen zu erwartenden Fristen bei weitem überschritten hat und verkündete daher, dass kein Vertrag geschlossen wurde. Dieses Urteil ist inzwischen rechtskräftig geworden.

Man muss diese Entwicklung als äußerst glückliche Fügung betrachten, denn der Zeitpunkt an dem die Magnetsrieder ihren Widerstand formierten, war einerseits ausreichend, um den CVJM noch rechtzeitig vor der Gegenzeichnung zum Widerspruch zu veranlassen, andererseits aber spät genug, um Mannesmann nicht frühzeitig zum raschen Gegenzeichnen zu provozieren. Der Erfolg oder das außerordentliche Glück kann gar nicht hoch genug bewertet werden, vor allem vor dem Hintergrund, wie viele vergebliche Versuche es in anderen Gemeinden gab und gegenwärtig gibt Mobilfunkanlagen zu verhindern bzw. zu verlegen. Sicherlich haben die Mobilfunkbetreiber die im vorliegenden Fall identifizierte Vertragsschwäche inzwischen geschlossen und mit weiteren Schwachstellen ist kaum zu rechnen.

Nachdem es bezüglich der juristischen Wirksamkeit der Seeshaupter Ortsatzung unterschiedliche Auffassungen gibt, bleibt auch weiterhin zu hoffen, daß die Solidarität in Magnetsried anhalten wird und die angesprochenen Bürger die Mobilfunkbetreibergesellschaften auch in Zukunft an die Gemeinde als zuständiges Verwaltungsorgan verweisen. Dank ist auszusprechen der Gemeinde, den Mitgliedern des Mobilfunkausschusses und der Bürgerwelle Seeshaupt für die Unterstützung, sowie insbesondere dem Vorstand des CVJM München, vertreten durch den Geschäftsführer H. Günter Pfauth für die konstruktive Zusammenarbeit bei einem zu guter Letzt gemeinsamen Anliegen.

Eine Frau fürs Feine



Holz ist für sie eins der schönsten Materialien überhaupt. Und es macht ihr Freude, antiken Möbeln und Skulpturen ihren alten Glanz zurück zu geben. Da fiel der jungen Frau die Berufswahl nicht schwer: Synna Floßmann ist staatlich geprüfte Restauratorin für Möbel und Holzobjekte. In das Metier hat sie sich gründlich eingearbeitet: Nach dem Abitur machte die Seeshaupterin erst mal eine Schreinerlehre, um die Praxis zu lernen und besuchte dann die Münchner Fachakademie, wo sie sich mit Kunstgeschichte, Holz Anatomie und Polychromie (Farbenlehre) beschäftigte. Vor drei Jahren machte sich Synna Floßmann selbstständig, vor kurzem ist sie mit ihrer Werkstatt von Murnau nach Seeshaupt umgezogen, genauer nach Kreutberg.

Als Laie kann man sich gar nicht vorstellen, dass man Löcher im Furnier, eine fleckige Holzoberfläche, wackelige Lehnen, ja sogar fehlende Beine wieder ersetzen

bzw. reparieren kann. Das alte Stück sieht dann nicht nur wieder gut aus, auch die Wertsteigerung sei nicht zu unterschätzen, weiß die Fachfrau. Es kann aber auch genau das Gegenteil eintreten: Wenn solche Arbeiten ohne das entsprechende Fachwissen ausgeführt werden, dann kann das alte Möbel auch für immer verdorben sein, warnt sie.

Letland dankt

Ganz offiziell hat sich Bürgermeister Magone für die Unterstützung aus Seeshaupt bedankt. Seit Jahren unterstützt die „Seeshaupter Lettlandhilfe“ mit ihren Organisatoren Dr. Uwe Hausmann und Richard Gleich bedürftige Bürger der lettischen Stadt Umurga mit Sach- und Geldspenden. Zuletzt gingen 550 Mark an das örtliche Waisenhaus. Das Geld hatten die Firmlinge aus Eberfing von ihrem Erlös beim Weihnachtsmarkt gespendet.

St.-Heinricher-Straße 113
82402 Seeshaupt



Telefon (08801) 5 33
Telefax (08801) 789

Bevor der Euro kommt ...
und der Glückspennig gehen muß ...
Kommen Sie ins „Lido“ und schätzen Sie:

Wieviele Pfennige sind in der Flasche?

Geben Sie Ihren Tip ab.
Vergessen Sie bitte Name und Adresse nicht!

Einsendeschluß: 31. Mai 2001
Gewinnbekanntgabe: Anfang Juni

Und das gibt's zu gewinnen:

1. Preis: **Brunch-Gutschein für 1 Person**
2. Preis: **Topf-Gucker-Gutschein für 1 Person**
3. Preis: **Essens-Gutschein im Wert von DM 20,00**

Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Raten!

Birgit Simon & Ernst Nigg und das Lido-Team

NEU!

Das „Lido“ im Internet
www.seerestaurant-lido.de
info@seerestaurant-lido.de

Freitag, 23. März
Kulinarische
Frühjahrs-Reisemesse

Informationen über Asien, Wellness und die Karibik,
Diavortrag über Asien, in Zusammenarbeit mit
„Alpina-Resien“, Weilheim,
ab 18.30 Uhr, Eintritt: DM 15,00

Jeden Sonntag bis 8. April

Lido-Brunch

10.30 – 14.30 Uhr, DM 35,00/Person inkl. Kaffee

Jeden Donnerstag bis 12. April

Topfgucker-Party

ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Person

Die Geschenkkidee:
Ein Essensgutschein

z. B. für die Topf-Gucker-Party oder den Sonntagsbrunch. Bitte fragen Sie bei unseren Geschäftsführerinnen nach. Wir beraten Sie immer gerne.

Karfreitag, 13. April

Großes Fischbuffet

ab 18.30 Uhr, DM 48,00/Person

Ostersonntag/Ostermontag, 15./16. April

Spezialitäten
von Lamm und Ziege

Feiern im „Lido“

Gerne richten wir – zu jeder Jahreszeit – Ihre Betriebsfeste, Weihnachtsfeiern und Tagungen sowie Feierlichkeiten aller Art aus.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin!

Sonntag, 20. Mai

Kommunion/Konfirmation

Nur noch wenige Plätze frei!

Donnerstag, 24. Mai · Vatertag

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Konfirmationsfeier!



Die vierte Klasse von Andrea Langenwalter-Husenbeth zu Besuch auf der Gemeinde; Monika Kunert sucht im Einwohner-Meldeverzeichnis nach den Einträgen der Kinder.



RESTAURIERUNGSATELIER

Synna Floßmann

Staatlich geprüfte Restauratorin
für Möbel und Holzobjekte

Kreutberg 5
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 2388

Roedling-Immobilien  seit 1964

Verkauf – Vermietung – Hausverwaltungen
82402 Seeshaupt - Tel. 08801/842 - Fax 08801/2324